gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: W&H Reinigungslösung MC-1000

 Bearbeitungsdatum:
 27.11.2012
 Version:
 1.0.0

Druckdatum: 27.11.2012

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

W&H Reinigungslösung MC-1000

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Spezialreiniger zur Reinigung von Turbinen, Hand- und Winkelstücken, Luftmotoren, usw. mit W&H ASSISTINA.

Produktkategorien

PC35 - Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Bemerkung

Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter

Anwender/Händler)

orochemie GmbH + Co. KG

Straße: Max-Planck-Straße 27

Postleitzahl/Ort: 70806 Kornwestheim

Telefon: +49 7154 1308-0 **Telefax:** +49 7154 1308-40

Ansprechpartner für Informationen: W&H DENTALWERK BÜRMOOS G.m.b.H., Ignaz-Glaser-Str. 53, A-

5111 Bürmoos Austria

Telefon: +43 6274 6236-0, Telefax: +43 6274 6236-55

1.4 Notrufnummer

INT: +49 6132 84463 (24 h/7 d)

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

 ${\bf Entz \"{u}nd lich.} \cdot {\bf D\"{a}mpfe} \ k\"{o}nnen \ {\bf Schl\"{a}frigkeit} \ und \ {\bf Benommenheit} \ verursachen.$

R 10 · R 67

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)

Gefahrensymbole und Gefahrenbezeichnungen für gefährliche Stoffe und Zubereitungen

R-Sätze

10 Entzündlich.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze

37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Seite: 1 / 11

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: W&H Reinigungslösung MC-1000

Bearbeitungsdatum: 27.11.2012 Version: 1.0.0

Druckdatum: 27.11.2012

3.2 Gemische

Beschreibung

W&H Reinigungslösung enthält Alkohole und Hilfsstoffe in wässriger Lösung.

Gefährliche Inhaltsstoffe

1-PROPANOL; REACH-Registrierungsnr.: 01-2119486761-29; EG-Nr.: 200-746-9; CAS-Nr.: 71-23-8

Gewichtsanteil: 30 - 35 %

Einstufung 67/548/EWG: F; R11 Xi; R41 R67

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Flam. Liq. 2 ; H225 Eye Dam. 1 ; H318 STOT SE 3 ; H336 ETHANOL ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119457610-43 ; EG-Nr. : 200-578-6; CAS-Nr. : 64-17-5

Gewichtsanteil: 25 - 30 % Einstufung 67/548/EWG: F; R11

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319

Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt

Mit reichlich Wasser abwaschen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken sofort trinken lassen: Wasser. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO2). Löschpulver. Sprühwasser. Wassernebel.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine bekannt.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Gefährdete Behälter bei Brand mit Wasser kühlen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Seite: 2 / 11

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: W&H Reinigungslösung MC-1000

Bearbeitungsdatum: 27.11.2012 **Version**: 1.0.0

Druckdatum: 27.11.2012

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Bei der Arbeit nicht rauchen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

Sonstige Angaben

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Sicherheitshinweise und Gebrauchsanweisung auf dem Gebinde beachten. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Schutzmaßnahmen

Brandschutzmaßnahmen

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nicht bei Temperaturen unter 5 °C aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen sowie mit leichtentzündlichen Feststoffen lagern. Von Lebensmitteln getrennt lagern.

Lagerklasse: 3

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

ETHANOL; CAS-Nr.: 64-17-5

Grenzwerttyp (Herkunftsland): TRGS 900 (D)

Grenzwert: 500 ppm / 960 mg/m³

Seite: 3 / 11

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: W&H Reinigungslösung MC-1000

 Bearbeitungsdatum:
 27.11.2012
 Version:
 1.0.0

Druckdatum: 27.11.2012

Spitzenbegrenzung : 2(II) Bemerkung : Y

 $\begin{array}{ll} \text{Version:} & \text{02.07.2009} \\ \text{Grenzwerttyp (Herkunftsland):} & \text{TRGS 900 (D)} \\ \end{array}$

Grenzwert : 1000 ppm / 1920 mg/m³ Bemerkung : Kurzzeitwert: 15 Minuten

Version: 02.07.2009

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 (D)

Grenzwerttyp (Herkunftsland): Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert (D)

Grenzwert: 100 mg/m³

Grenzwerttyp (Herkunftsland): Gehalt an Kohlenwasserstoffen (aliphatisch C5-C15, aromatisch C7-C15)

Grenzwert: <= 1 %

DNEL/DMEL und PNEC-Werte

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

DNEL/DMEL

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Verbraucher) (ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5)

Expositionsweg: Ora

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert : 87 mg/kg Sicherheitsfaktor : 24 h

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Verbraucher) (1-PROPANOL ; CAS-Nr. : 71-23-8)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Kurzzeit (akut)
Grenzwert: 1036 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Verbraucher) (1-PROPANOL; CAS-Nr.: 71-23-8)

Expositionsweg: Dermal

Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 81 mg/kg

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Verbraucher) (ETHANOL; CAS-Nr.: 64-17-5)

Expositionsweg: Dermal

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert : 206 mg/kg Sicherheitsfaktor : 24 h

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Verbraucher) (ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Kurzzeit (akut)
Grenzwert: 950 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Verbraucher) (1-PROPANOL; CAS-Nr.: 71-23-8)

Expositionsweg: Einatmen

Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 80 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Verbraucher) (1-PROPANOL ; CAS-Nr. : 71-23-8)

Expositionsweg: Oral

Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 61 mg/kg

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Verbraucher) (ETHANOL; CAS-Nr.: 64-17-5)

Expositionsweg: Einatmen

Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 114 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Industrie) (ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5)

Expositionsweg: Dermal

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)
Grenzwert: 343 mg/kg

Grenzwert: 343 mg/kg Sicherheitsfaktor: 24 h

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Industrie) (1-PROPANOL ; CAS-Nr. : 71-23-8)

Seite: 4 / 11

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: W&H Reinigungslösung MC-1000

Bearbeitungsdatum: 27.11.2012 **Version**: 1.0.0

Druckdatum: 27.11.2012

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Kurzzeit (akut)
Grenzwert: 1723 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Industrie) (ETHANOL; CAS-Nr.: 64-17-5)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Kurzzeit (akut)
Grenzwert: 1900 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Industrie) (ETHANOL; CAS-Nr.: 64-17-5)

Expositionsweg: Einatmen

Expositionshäufigkeit : Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 950 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Industrie) (1-PROPANOL; CAS-Nr.: 71-23-8)

Expositionsweg : Dermal

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 136 mg/kg

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Industrie) (1-PROPANOL ; CAS-Nr. : 71-23-8)

Expositionsweg: Einatmen

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 268 mg/m³

PNEC

Grenzwerttyp: PNEC (Industrie) (ETHANOL; CAS-Nr.: 64-17-5)

Expositionsweg: Wasser (Inklusive Kläranlage)

Grenzwert : $960 \mu g/I$

Grenzwerttyp: PNEC (Industrie) (ETHANOL; CAS-Nr.: 64-17-5)

Expositionsweg: Wasser (Inklusive Kläranlage)

Grenzwert: 790 µg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Industrie) (1-PROPANOL ; CAS-Nr. : 71-23-8)

Expositionsweg: Wasser (Inklusive Kläranlage)

Grenzwert: 10 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Industrie) (1-PROPANOL; CAS-Nr.: 71-23-8)

Expositionsweg: Wasser (Inklusive Kläranlage)

Grenzwert: 1 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Industrie) (ETHANOL; CAS-Nr.: 64-17-5)

Expositionsweg: Boden
Grenzwert: 3,6 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC (Industrie) (ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5)

Expositionsweg: Boden
Grenzwert: 0,63 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC (Industrie) (1-PROPANOL; CAS-Nr.: 71-23-8)

Expositionsweg: Boden
Grenzwert: 2,2 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC (Industrie) (1-PROPANOL ; CAS-Nr. : 71-23-8)

Expositionsweg: Boden
Grenzwert: 22,8 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC (Industrie) (1-PROPANOL; CAS-Nr.: 71-23-8)

Expositionsweg: Boden
Grenzwert: 2,28 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz

Handschutz

Kurzzeitkontakt (Level 2: < 30 min): Einmal-Schutzhandschuhe der Kategorie III nach EN 374, z. B. Material Nitril,

Seite: 5 / 11

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: W&H Reinigungslösung MC-1000

Bearbeitungsdatum: 27.11.2012 Version: 1.0.0

Druckdatum : 27.11.2012

Schichtdicke 0,1 mm.

Langzeitkontakt (Level 6: < 480 min): Schutzhandschuhe der Kategorie III nach EN 374, z. B. Material Nitril, Schichtdicke 0,7 mm. Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden.

Körperschutz

Körperschutz: nicht erforderlich.

Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Technische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition

Für ausreichende Lüftung sorgen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

 ${\bf Aggregatzustand:} \ {\bf fl\"{u}ssig}$

Farbe : farblos
Geruch

mild aromatisch Alkohol

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Schmelzpunkt / Schmelzbereich :	(1013 hPa)		keine Daten verfügbar		
Siedepunkt / Siedebereich :	(1013 hPa)		keine Daten verfügbar		
Flammpunkt :			25	°C	DIN 51755
Zündtemperatur :			360	°C	
Untere Explosionsgrenze :			2,1	Vol-%	
Obere Explosionsgrenze :			15	Vol-%	
Dampfdruck :	(50 °C)	ca.	150	hPa	
Dichte:	(20 °C)		0,87 - 0,91	g/cm³	
Lösemitteltrennprüfung:	(20 °C)	<	3	%	
Wasserlöslichkeit:	(20 °C)		100	Gew-%	
pH-Wert :			6 - 7		
Auslaufzeit :	(20 °C)	<	20	S	DIN-Becher 4 mm

9.2 Sonstige Angaben

Keine

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

10.5 Unverträgliche Materialien

Seite: 6 / 11

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: W&H Reinigungslösung MC-1000

Bearbeitungsdatum: 27.11.2012 **Version**: 1.0.0

Druckdatum: 27.11.2012

Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Wirkungen

Akute orale Toxizität

Parameter: LD50 (ETHANOL; CAS-Nr.: 64-17-5)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 10470 mg/kg

Parameter: LD50 (1-PROPANOL ; CAS-Nr. : 71-23-8)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 1870 mg/kg

Parameter: LD50 (ETHANOL; CAS-Nr.: 64-17-5)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: 6300 mg/kg
Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Das Produkt hat weder sensibilisierende noch hautreizende Eigenschaften. Unter normalen Anwendungsbedingungen besteht kein Inhalationsrisiko.

Akute dermale Toxizität

Parameter: LD50 (1-PROPANOL; CAS-Nr.: 71-23-8)

Expositionsweg : Dermal Spezies : Kaninchen

Wirkdosis : 4000 - 10000 mg/kg

Parameter: LD50 (ETHANOL; CAS-Nr.: 64-17-5)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: 20 g/kg

Akute inhalative Toxizität

Parameter: LC50 (1-PROPANOL; CAS-Nr.: 71-23-8)

 $\begin{array}{lll} \text{Expositionsweg}: & \text{Einatmen} \\ \text{Spezies}: & \text{Ratte} \\ \text{Wirkdosis}: & > 33,8 \text{ mg/l} \end{array}$

Expositionsdauer: 4 h

Parameter: LC50 (ETHANOL; CAS-Nr.: 64-17-5)

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 51 mg/l
Expositionsdauer: 4 h

Reizung und Ätzwirkung

In vitro Hautkorrosion: nicht reizend. Methode: OECD 431. Kaninchenauge: nicht reizend. Methode: OECD 405.

Sensibilisierung

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

11.4 Zusätzliche Angaben

Die toxikologische Einstufung des Produktes wurde aufgrund der Ergebnisse des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) sowie eigenen Gutachten vorgenommen.

Seite: 7 / 11

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: W&H Reinigungslösung MC-1000

 Bearbeitungsdatum:
 27.11.2012
 Version:
 1.0.0

Druckdatum : 27.11.2012

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Parameter: LC50 (ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5)
Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 11200 mg/l

Parameter: LC50 (1-PROPANOL; CAS-Nr.: 71-23-8)
Spezies: Pimephales promelas (Dickkopfelritze)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 4480 mg/l Expositionsdauer: 96 h Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Parameter: EC50 (1-PROPANOL; CAS-Nr.: 71-23-8)
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 3644 mg/l Expositionsdauer: 48 h

Parameter: EC50 (ETHANOL; CAS-Nr.: 64-17-5)

Spezies : Ceriodaphnia spec

Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 1806 mg/l

Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Parameter: EC50 (1-PROPANOL; CAS-Nr.: 71-23-8)

Spezies : Scenedesmus subspicatus
Auswerteparameter : Hemmung der Wachstumsrate

Wirkdosis: 3100 mg/l Expositionsdauer: 168 h

Parameter: EC50 (ETHANOL; CAS-Nr.: 64-17-5)

Spezies : Chlorella vulgaris

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Wirkdosis : 275 mg/l

Parameter: EC50 (ETHANOL; CAS-Nr.: 64-17-5)

Spezies : Selenastrum capricornutum
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Wirkdosis: 440 mg/l

Parameter: IC50 (ETHANOL; CAS-Nr.: 64-17-5)

Spezies : Scenedesmus subspicatus
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Algentoxizität

Wirkdosis: > 100 mg/l

Bakterientoxizität

Parameter: EC50 (1-PROPANOL; CAS-Nr.: 71-23-8)

Spezies: Pseudomonas putida
Auswerteparameter: Bakterientoxizität
Wirkdosis: 2700 mg/l
Expositionsdauer: 16 h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abiotischer Abbau

Keine Daten vorhanden.

Biologischer Abbau

Das Produkt ist nach den Kriterien der OECD biologisch leicht abbaubar. Methode : OECD 301 D.

Seite: 8 / 11

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

W&H Reinigungslösung MC-1000 Handelsname:

Bearbeitungsdatum: 27.11.2012 Version: 1.0.0

Druckdatum : 27.11.2012

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

12.4 Mobilität im Boden

Bekannte oder erwartete Verteilung auf Umweltkompartimente

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

12.7 Weitere ökologische Hinweise

Nicht in Oberflächengewässer/Grundwasser gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV

Abfallschlüssel Produkt

Konzentrat/größere Mengen: EAK 18 01 06 (Desinfektionsmittel).

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

UN 1987

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID)

ALKOHOLE, N.A.G. (N-PROPANOL · ETHANOL)

Seeschiffstransport (IMDG)

ALCOHOLS, N.O.S. (N-PROPANOL · ETHANOL)

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

ALCOHOLS, N.O.S. (N-PROPANOL · ETHANOL)

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport (ADR/RID)

Klasse(n): 3 Klassifizierungscode: F1 Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 30 Tunnelbeschränkungscode: D/F

Sondervorschriften: LQ 5 I · LQ 7 · E 1

Gefahrzettel:

Seeschiffstransport (IMDG)

Klasse(n): 3 EmS-Nr: F-E / S-D Sondervorschriften: LQ 5 I · E 1 3

Gefahrzettel:

Seite: 9 / 11

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: W&H Reinigungslösung MC-1000

Bearbeitungsdatum: 27.11.2012 Version: 1.0.0

Druckdatum: 27.11.2012

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Klasse(n): 3
Sondervorschriften: E 1
Gefahrzettel: 3

14.4 Verpackungsgruppe

111

14.5 Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID): No Seeschiffstransport (IMDG): No Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR): No

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

15. Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Jugendliche dürfen nach der Richtlinie 94/33/EG mit dem Produkt nur umgehen, soweit schädliche Einwirkungen von Gefahrstoffen vermieden werden.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

Klasse: 1 (Schwach wassergefährdend) Einstufung gemäß VwVwS

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Brennbare Flüssigkeit (R10), GefStoffV: Anhang III Nr. 1 (Brand- und Explosionsgefahren) und § 7 Abs. 3 beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

16.1 Änderungshinweise

Keine

16.2 Abkürzungen und Akronyme

Keine

16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1207/2008 [CLP]

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 3; H226 - Entzündbare Flüssigkeiten: Kategorie 3; Flüssigkeit und Dampf entzündbar. STOT SE 3; H336 - Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): Kategorie 3; Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]



Seite: 10 / 11

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: W&H Reinigungslösung MC-1000

 Bearbeitungsdatum:
 27.11.2012
 Version:
 1.0.0

Druckdatum: 27.11.2012

Flamme (GHS02) · Ausrufezeichen (GHS07)

Signalwort Achtung

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305/351/338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

 $Vorhandene\ Kontaktlinsen\ nach\ M\"{o}glichkeit\ entfernen.\ Weiter\ sp\"{u}len.$

P403/233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

16.5 Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

10 Entzündlich.11 Leichtentzündlich.

41 Gefahr ernster Augenschäden.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

16.6 Schulungshinweise

Keine

16.7 Zusätzliche Angaben

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Seite: 11 / 11